

Den dreifachen Dambruch bekämpfen!



Von der Brandmauer zur Koalition CDU-AfD?

Eine Brandmauer zwischen CDU und AfD existiert heute genau so wenig, wie es in der Weimarer Republik eine Brandmauer zwischen dem Zentrum und der NSDAP gab. Bekanntlich stimmte das katholische Zentrum im Reichstag für Hitlers Ermächtigungsgesetz. Bürgerliche Parteien haben keine Brandmauern, weil sie nur für unterschiedliche Flügel und Formen der kapitalistischen Herrschaft stehen. Appelle an die „liebe CDU“ bitte etwas weniger rassistisch zu sein, sind völlig fehl am Platz.

USAfD

Die AfD leugnet die von Menschen gemachte Klimakatastrophe. Sie braucht keine grüne Transformation der Industrie, will alle Windräder schrotten, die EU zerlegen, Millionen Menschen abschieben, das Abtreibungsrecht verschärfen. Das passt in Elon Musks Pläne.

Musk mimt den Sprecher von „vielen“, deren „Anliegen vom Establishment ignoriert werden“. Sich zählt der mit 406,4 Mrd. Euro reichste Mann der Welt nicht zur herrschenden Klasse. Wir halten die AfD für eine Milliardärspartei im Kampf der USA gegen die EU.

Absage an grüne Transformation

Im Oktober forderte Russwurm für den Bundesverband der Deutschen Industrie, die Klimapolitik den Unternehmern zu überlassen. Der „intellektuelle Vor-

denker der Industrie“ (FAZnet 30.11.20) lehnt sich auf einmal gegen politische Vorgaben und Fristen für die grüne Transformation auf. Der Unternehmensappell, in dem bekannte Konzerne nach Bildung der Ampel-Regierung „die Transformation Deutschlands zum klimaneutralen Industrieland bis 2045“ und die „Reduktion der Emissionen um 65% bis 2030 im Vergleich zu 1990“ (stiftung2grad.de) forderten, verschwand in der Tonne. Im Wahlkampf zog CDU/CSU-Kanzlerkandidat Merz nach. Vor CDA-Betriebsräten in Bochum (!) gab er eine „Absage an Grünstahl“ (WAZ 15.01.25).



Stahl war 2022 für 6,7% des CO₂-Ausstoßes in Deutschland verantwortlich. Ohne grüne Transformation haben weder die Stahlindustrie noch wir alle eine Zukunft. Im Vergleich zum Millionär und Privatflieger Merz ist der Technokrat Olaf Scholz geradezu ein Visionär.

Von der grünen zur olivgrünen Transformation

An Stelle der grünen Transformation von oben trat ein bis heute 131 Milliarden schweres Konjunkturprogramm, das auf Aufrüstung, Rüstungsexport und Rüstungskapital setzt.

Der Krieg in der Ukraine gibt der europäischen Rüstungsindustrie einen enormen Anstoß. Für den einzelnen Nationalstaat ist der Bau von Panzern, Geschützen, Jagdbombern, Fregatten oder U-Booten zu teuer. Regierungen und Konzerne wie Krauss-Maffei-Wegmann, Rheinmetall und Thyssenkrupp Marine Systems schmieden neue europäische Rüstungsk Kooperationen. Deutschland, Frankreich, Italien und Polen entwickeln gemeinsam einen neuen Marschflugkörper. Die Vision des Chefs von Rheinmetall ist ein „europäischer Rüstungs-Champion“. Für Noch-Kanzler Olaf Scholz wird Stahl jahrhundertlang eine wichtige Rolle spielen, für die Rüstungsindustrie und für die „Landesverteidigung“.



Mit dem Boom der Rüstungswirtschaft wächst der politische Einfluss der Rüstungsindustriellen. Weil sie für ihre Profite buchstäblich über Leichen gehen, gehören sie zu den reaktionärsten Kapitalisten. Über kurz oder lang droht uns eine Verbindung zwischen Rüstungsindustriellen und AfD.

Von der Sozialpartnerschaft zum Klassenkampf von oben

Von Ende 2019 bis Mitte 2023 sprudelten die Gewinne deutscher Konzerne viel stärker als die ihrer europäischen Konkurrenten. In Deutschland stieg die Zahl der Superreichen mit jeweils mehr als 100 Millionen US-Dollar Finanzvermögen auf 3300 (BCG Global Wealth Report 2024). Für sie stand die *Ampel* auf Grün.



Doch jeden Tag jammern die Kapitalisten in den Medien, wie schlecht es ihnen geht. Wir meinen: Unser Leben ist mehr wert als ihr Profit.

In bekannten Konzernen herrscht offener Klassenkampf. Die Kapitalisten wollen Werke schließen, zehntausende Arbeitsplätze bei VW, ZF, Thyssenkrupp Steel, Tausende bei Bayer, Bosch, Schaeffler, Ford, BASF, Hüttenwerk Krupp-Mannesmann und anderen Unternehmen vernichten, andere outsourcen und unsere Entgelte senken. Die Kapitalisten haben uns den Krieg erklärt. Den Krieg der Klassen.

Stoppen wir AfD und CDU!

Grüne Transformation statt Aufrüstung und Krieg!

Grüner Stahl in öffentliche Hand!

Klassenkampf von unten gegen den von oben!

Aktion & Debatte

AfD bekämpfen

Wir sind gegen die AfD, weil sie gegen EinwandererInnen hetzt. Damit versucht sie auch, die Arbeiterklasse und ihre Kämpfe zu spalten. Wie BILD erweckt die AfD den Eindruck, dass für Schwierigkeiten der Lohnabhängigen, über die Runden zu kommen, MigrantInnen oder die Ampel oder sonst wer verantwortlich ist. Sie versucht von der verantwortlichen kapitalistischen Klasse und dem Kapitalismus als Ursache abzulenken. Das stößt bei vielen Lohnabhängigen auf ein Echo. Denn wer die Reichen nicht zum Teilen zwingt, will selbst nicht mit den Armen teilen.

Am 23.02.25: Die Linke wählen!

Die Linke ist für die Arbeiterklasse gegen Milliardäre. Sie ist für Verstaatlichung der Stahlindustrie. 3 Direktmandate und alle Stimmen zählen!

www.riruhr.org



Revolutionäre Initiative
Ruhrgebiet

V.i.S.d.P.: Peter Berens,
Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen